



Gruppenbild mit Sponsoren: (vorne, von links) Annika Pawlitz, Isabell Goertz, die Kinder Hannah, Jule, Inigo und Nina, Holger Noll (hinten, von links), Nicola Mütterthies, Rosa-Maria Hamacher, Lea, Erwin Pöttner, Dr. Gabriele Oefner und Thomas Engelhardt. Foto: Malmus

# Viel Applaus für Zirkusstars

40 Kinder verzauberten das Publikum im Zelt auf der „Wilden Warte“

**KASSEL.** Sie haben das Publikum am Freitagabend und Samstagnachmittag wieder mit ihrem Können verzaubert: 40 Jungen und Mädchen mit und ohne Behinderung luden zu Galavorstellungen in das integrative Zirkus-Topia-Zirkuscamp auf der „Wilden Warte“ in Niederzwehren.

Eine Woche lang hatten die Kinder jetzt zum Abschluss der Sommerferien zusammen

ihre Nummern einstudiert. „Wenn man die Stärken der Kinder hervorhebt, dann sieht man ihre Schwächen nicht“, sagt Dr. Gabriele Oefner vom Vorstand des Vereins Zirkus-Topia. Und dies sei ja ein Ziel der Inklusion.

Damit die Kinder das Jonglieren und das Turnen am Trapez und am Vertikaltuch trainieren konnten, standen ihnen professionelle Künstler

und Pädagogen zu Seite. Das kostet natürlich Geld.

Um das Zirkusprojekt, das es seit bereits 24 Jahren in Kassel gibt, zu realisieren, gibt es mehrere Sponsoren, die das Camp unterstützen. Einige davon, wie zum Beispiel Nicola Mütterthies (Sport- und Sozialstiftung der Kasseler Sparkasse), Erwin Pöttner (Kuratorium Aktion für Behinderte), Thomas Engelhardt (Kiwanis

Club Kurhessen Kassel), und Holger Noll (Regionalverband Autismus Nordhessen) schauten am Samstag bei den Kindern vorbei, um sich von ihren Kunststücken unterhalten zu lassen. Natürlich fehlte da auch nicht Rosa-Maria Hamacher, die Regionalgeschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverband, die Schirmherrin des Zirkuscamps ist. (use)